



**Swen Schulz**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Sprecher der Berliner SPD-Bundestagsabgeordneten

---

Swen Schulz, MdB · Deutscher Bundestag · 11011 Berlin

**Postanschrift:**  
Deutscher Bundestag  
11011 Berlin

**Besucheranschrift:**  
Unter den Linden 50, Zimmer 5043

Tel.: (030) 227 – 70185 / 70187  
Fax: (030) 227 – 76143  
Email: [swen.schulz@bundestag.de](mailto:swen.schulz@bundestag.de)  
Internet: [www.swen-schulz.de](http://www.swen-schulz.de)

Berlin, 15. November 2007

## **Persönliche Erklärung nach § 31 GO BT**

**zum Abstimmungsverhalten am 16. November 2007 zum Zusatzpunkt der Tagesordnung „Entwurf eines Siebenundzwanzigsten Gesetzes zur Änderung des Abgeordnetengesetzes“ (Bundestagsdrucksache 16/6924)**

Den in dem Gesetzentwurf enthaltene Grundsatz halte ich für richtig: eine an einem nachvollziehbaren Maßstab orientierte Entschädigung der Abgeordneten in ihrer aktiven Zeit bei gleichzeitiger Absenkung der Altersentschädigung ausgeschiedener Abgeordneter. Deshalb werde ich der Änderung des Abgeordnetengesetzes zustimmen.

Allerdings halte ich die in dem Gesetzentwurf vorgeschlagenen Änderungen bei der Altersentschädigung für nicht ausreichend. Ich trete für eine strukturelle Änderung ein, wonach die Abgeordneten selbst vorsorgen würden oder besser noch in die Gesetzliche Rentenversicherung einzuzahlen hätten.

Diese Position ist im Deutschen Bundestag derzeit nicht mehrheitsfähig. Doch selbst bei Beibehaltung des bisherigen Systems der Altersentschädigung hätte es über die Absenkung hinaus noch einige Änderungen geben sollen. Vor allem die Möglichkeit des vorzeitigen und abschlagfreien Erhalts der Altersentschädigung bereits im Alter



**Swen Schulz**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

---

von 57 Jahren – abhängig von der Dauer der Zugehörigkeit zum Deutschen Bundestag - ist eine nicht nachvollziehbare Privilegierung.

Nach Abwägung der Argumente stimme ich dem Gesetz gleichwohl zu, weil ich den im Grundsatz richtigen Weg Unterstützung geben möchte und nicht durch eine Ablehnung denjenigen Unterstützung signalisieren möchte, die in pauschaler und unsachlicher Art und Weise Politik und Politiker angreifen.

Ich werde mich auch in Zukunft für weitergehende Reformschritte bei der Entschädigung von Abgeordneten einsetzen.

Swen Schulz, MdB